Handbuch FMC - iPhone



A. Allgemeine Informationen

1. Einführung



Bitte beachten Sie, dass das folgende Handbuch alle Einstellungen ab Betriebssystem iOS 4.0.3 für iPhone beschreibt.

Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, Ihnen unseren FMC Client für iPhone vorstellen zu dürfen. Bei der Entwicklung des FMC Clients haben wir uns von einer möglichst einfachen Bedienung leiten lassen, ohne auf umfangreiche Funktionalität zu verzichten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Nutzung!

Änderungen bleiben vorbehalten

Version 1 / 01.2015 (de)

2. Verwendete Symbole

| Art | lcon | Beschreibung |
|----------------------------|---------------|---|
| Hinweis | (!) | Wichtige Informationen und Hinweise, die Sie unbedingt beachten müssen. |
| Тірр | | Nützliche Tipps, die Ihnen zusätzliche Informationen bieten. |
| Handlungsschritt | - | Wird mit einem Spiegelstrich markiert. |
| Ergebnis einer Handlung | \Rightarrow | Wird mit einem Pfeil markiert. |
| Aufzählung/-listung | • | Wird mit einem Punkt markiert. |
| | | |

3. Hinweise

Hinweise



Beachten Sie folgende Hinweise zur Nutzung des FMC:



- Falls Sie in der Premium Version einen FMC Client als Endgerät angelegt haben, bestehen derzeit einige Einschränkungen bei eingehenden Anrufen auf Ihren Client. Sollte Ihr Mobilfunkhandy mit dem installierten Client in dieser Zeit nicht erreichbar sein (beispielsweise aufgrund eines leeren Akkus oder falls kein Netz vorhanden sein sollte) und einen eingehenden Anruf erhalten, wird der Anruf automatisch auf die Mobilbox Ihres Mobilfunkbetreibers weitergeleitet. Somit signalisiert auch kein weiteres Endgerät Ihrer Nebenstelle einen eingehenden Anruf wie es in der Premium Version üblich ist.
- Das FMC ist nicht verschlüsselt. Anrufe über GSM können nicht verschlüsselt werden.

B. Funktionsweise FMC

1. Identitäten

Der FMC Client ermöglicht eine klare Trennung zwischen der regulären Handyidentität und der FMC Identität – sowohl für eingehende, als auch für ausgehende Gespräche.

Sie sind auch mobil unter Ihrer Festnetznummer 0891234567 erreichbar und bei Angerufenen erscheint ebenfalls die Festnetznummer 0891234567 im Display. So ist es möglich, auf einem privat genutzten Handy eine Firmenidentität mitzuführen.

FMC Identität Festnetznummer z.B. +49891234567

Reguläre Handy Identität Mobilfunknummer z.B. +491791234567



Bei Bedarf kann die FMC Identität (z.B. bei Arbeitsende) ausgeschaltet werden.

Der FMC Client ermöglicht eine klare Trennung zwischen der regulären Handyidentität und der FMC Identität – sowohl für eingehende, als auch für ausgehende Gespräche.

Sie sind auch mobil unter Ihrer Festnetznummer 0891234567 erreichbar und bei Angerufenen erscheint ebenfalls die Festnetznummer 0891234567 im Display. So ist es möglich, auf einem privat genutzten Handy eine Firmenidentität mitzuführen.

2. Technologie

Der FMC-Client stellt eine Verbindung zur nvoice Telefonanlage her. nvoice verbindet dann mit Ihrer Festnetznummer zu der gewünschten Rufnummer.

Der FMC-Client stellt eine Verbindung zur nvoice Telefonanlage her. nvoice verbindet dann mit Ihrer Festnetznummer zu der gewünschten Rufnummer.



Sollten Sie sich nicht im WLAN befinden und kein Datenpaket gebucht haben, so können Ihnen Kosten durch die Datenverbindung entstehen. Im Ausland empfehlen wir Ihnen, den Client nur im WLAN zu starten.



Sollten Sie sich nicht im WLAN befinden und kein Datenpaket gebucht haben, so können Ihnen Kosten durch die Datenverbindung entstehen. Im Ausland empfehlen wir Ihnen, den Client nur im WLAN zu starten.





3. Kostenargumente

3.1. Gespräche via WLAN

Der FMC Client ermöglicht Ihnen eine geschäftliche Instanz, die sie mobil erreichbar macht, bei gleichzeitigem Schutz Ihrer Privatsphäre – mit dem FMC Client telefonieren Sie auch mobil unter Ihrer geschäftlichen Identität. Grundsätzlich sucht der FMC Client nach der günstigsten Verbindung und optimiert so Ihre Kosten.

Wenn dem Mobiltelefon über einen bereits eingerichteten Zugangspunkt ein WLAN zur Verfügung steht, dann wird jedes ausgehende Gespräch automatisch via WLAN aufgebaut und eine VOIP Verbindung zu nvoice hergestellt. Im Falle eines internen Anrufs entstehen so gar keine Mobilfunkkosten. Bei einer externen Rufnummer telefonieren Sie zu den günstigen Konditionen der nvoice Telefonanlage.



Der FMC Client ermöglicht Ihnen eine geschäftliche Instanz, die sie mobil erreichbar macht, bei gleichzeitigem Schutz Ihrer Privatsphäre – mit dem FMC Client telefonieren Sie auch mobil unter Ihrer geschäftlichen Identität. Grundsätzlich sucht der FMC Client nach der günstigsten Verbindung und optimiert so Ihre Kosten.

Wenn dem Mobiltelefon über einen bereits eingerichteten Zugangspunkt ein WLAN zur Verfügung steht, dann wird jedes ausgehende Gespräch automatisch via WLAN aufgebaut und eine VOIP

Verbindung zu nvoice hergestellt. Im Falle eines internen Anrufs entstehen so gar keine Mobilfunkkosten. Bei einer externen Rufnummer telefonieren Sie zu den günstigen Konditionen der nvoice Telefonanlage.



Bei eingehenden Gesprächen ist der FMC Client im WLAN ebenfalls über VOIP erreichbar.



Befindet sich das Mobiltelefon für längere Zeit im Standby, kann es vorkommen, dass der FMC Client die Registrierung verliert. In diesem Fall geht der Anruf aber nicht verloren. Die Telefonanlage routet den Anruf automatisch auf Ihre hinterlegte GSM-Nummer (Handynummer). Je nach Tarif entstehen hierbei Kosten für den Anruf von der Telefonanlage auf das Mobiltelefon.

3.2. Handover to GSM

Wenn Sie bemerken, das sich innerhalb eines WLAN Netzes die Gesprächsqualität verschlechtert, empfehlen wir einen Handover ins GSM Netz. Dabei wählen Sie während des aktiven Gesprächs im FMC Menü "Handover to GSM". Anschließend erhalten Sie einen Rückruf. Für diese Zeit ist die Verbindung mit dem Gesprächspartner unterbrochen. Sobald Sie den Anruf annehmen wird die Verbindung sofort wieder aufgebaut.



3.3. SIM-Wechsel

Durch die Funktion "SIM-Wechsel" können Sie Ihren FMC Client mit verschiedenen SIM Karten nutzen. Dies ist vor allem sehr praktisch wenn Sie häufig zwischen verschiedenen Ländern pendeln.

Wohnen Sie bspw. in Österreich und arbeiten in Deutschland, können Sie SIM-Karten für beide Länder (deutscher Anbieter wie bspw. Vodafone und österreichischer Anbieter wie bspw. Orange) mit dem FMC Client nutzen und sparen sich dadurch teure Roaming Gebühren beim pendeln.

Wenn Sie eine entsprechende SIM-Karte in Ihr Handy einlegen, bei der Sie die GSM-Nummer zuvor im Serviceportal im FMC Endgerät hinterlegt haben, müssen Sie nur noch im Konfigurationsmenü des FMC Clients "SIM-Wechsel" auswählen und der der FMC Client verbindet sich automatisch mit nvoice.



Durch die Funktion "SIM-Wechsel" können Sie Ihren FMC Client mit verschiedenen SIM Karten nutzen. Dies ist vor allem sehr praktisch wenn Sie häufig zwischen verschiedenen Ländern pendeln.

Wohnen Sie bspw. in Österreich und arbeiten in Deutschland, können Sie SIM-Karten für beide Länder (deutscher Anbieter wie bspw. Vodafone und österreichischer Anbieter wie bspw. Orange) mit dem FMC Client nutzen und sparen sich dadurch teure Roaming Gebühren beim pendeln.

Wenn Sie eine entsprechende SIM-Karte in Ihr Handy einlegen, bei der Sie die GSM-Nummer zuvor im Serviceportal im FMC Endgerät hinterlegt haben, müssen Sie nur noch im Konfigurationsmenü des FMC Clients "SIM-Wechsel" auswählen und der der FMC Client verbindet sich automatisch mit nvoice.



Wenn Sie aus dem Ausland nach Deutschland telefonieren und kein WLAN zur Verfügung steht, dann lohnt sich ggf. ein Telefonanruf per Call-Back.



Kostenbeispiel:

Sie bzw. einer Ihrer Mitarbeiter befinden sich für einen Monat in den USA und haben während des Telefonierens kein WLAN Netz zur Verfügung. In diesem Monat arbeiten Sie 20 Tage (AT) und telefonieren jeden Tag 15min auf eine deutsche Festnetzummer z.B. +49891234567.

Annahmen:

- 1 Mitarbeiter (MA), der ein Mobiltelefon verwendet
- Telefonverwendung: 15 Minuten/Arbeitstag/Mobiltelefon
- Minutenpreis von USA nach Deutschland: 1,25 €/min (Telekom XL Tarif)*
- → 20AT x 1MA x 15min x 1,25 €/min = 375 € (mit Telekom XLTarif)
- → 20AT x 1MA x 15min x 0,72 €/min** = 216 € (mit nfon FMC Client)***

Dies entspricht einem Kostenersparnis von 42,5%

*Stand 1.2.2011

** Preis setzt sich zusammen aus 0,58€ incoming Roamingkosten + 0,119€ nfon Anlage auf Handy + 0,019€ nfon Anlage auf dt. Festnetz

*** Pro FMC Client fällt der monatl. Grundpreis für ein aktiviertes Endgerät an. Irrtum vorbehalten

Call-Back – für Telefonate mit hohen Roamingkosten

Wenn Sie aus dem Ausland nach Deutschland telefonieren und kein WLAN zur Verfügung steht, dann lohnt sich ggf. ein Telefonanruf per Call-Back.



Kostenbeispiel:

Sie bzw. einer Ihrer Mitarbeiter befinden sich für einen Monat in den USA und haben während des Telefonierens kein WLAN Netz zur Verfügung. In diesem Monat arbeiten Sie 20 Tage (AT) und telefonieren jeden Tag 15min auf eine deutsche Festnetzummer z.B. +49891234567.

Annahmen:

- 1 Mitarbeiter (MA), der ein Mobiltelefon verwendet
- Telefonverwendung: 15 Minuten/Arbeitstag/Mobiltelefon
- Minutenpreis von USA nach Deutschland: 1,25 €/min (Telekom XL Tarif)*
- → 20AT x 1MA x 15min x 1,25 €/min = 375 € (mit Telekom XLTarif)
- → 20AT x 1MA x 15min x 0,72 €/min** = 216 € (mit nfon FMC Client)***

Dies entspricht einem Kostenersparnis von 42,5%

*Stand 1.2.2011

** Preis setzt sich zusammen aus 0,58€ incoming Roamingkosten + 0,119€ nfon Anlage auf Handy + 0,019€ nfon Anlage auf dt. Festnetz

*** Pro FMC Client fällt der monatl. Grundpreis für ein aktiviertes Endgerät an. Irrtum vorbehalten



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss. Pro Call-Back Anfrage wird ein Datenvolumen von ca. 3KB benötigt. Für Call-Back im Ausland siehe Kapitel *D.Kosten / 2. FMC im Ausland.*



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss. Pro Call-Back Anfrage wird ein Datenvolumen von ca. 3KB benötigt. Für Call-Back im Ausland siehe Kapitel *D.Kosten / 2. FMC im Ausland.*

Call-Back – für ausgehende Telefonate

Im Inland dient diese Funktion zur Verlagerung der Kosten vom Handy Nutzer zur Firma. Z.B. wenn der Mitarbeiter einen privaten Handytarif nutzt. Bei Nutzung der Rückruffunktion entstehen ausschließlich auf Seiten der Telefonanlage Kosten, was zu einer klaren Trennung der Kosten führt. Im Ausland lohnt sich die Rückruffunktion, wenn man eine ausländische SIM-Karte ins Handy einsetzt, da auf diese Weise die Inbound-Roaming Gebühren entfallen.

[Call-Back lohnt sich im Ausland immer dann, wenn Inbound-Roaming Gebühren + Anruf von der Telefonanlage zu FMC + Anruf der Telefonanlage zu gewünschter Rufnummer günstiger sind als die Outbound-Roaming Gebühren.]



3.5. Reverse Call-Back

Bei einem eingehenden Anruf bekommen Sie zunächst einen Anruf von nvoice (Anfrage über den Datenkanal) und es wird unmittelbar danach eine Verbindung von Ihrem Mobiltelefon zu nvoice aufgebaut – nvoice führt daraufhin die Verbindung vom FMC Client und die anrufende Verbindung zusammen. Für die Gesprächsteilnehmer ist keinerlei Unterschied zu einer sonstigen Verbindung bemerkbar. Es könnte jedoch sein, dass der Gesprächsaufbau einige Sekunden in Anspruch nimmt.

Im Falle einer Festnetz-Flatrate auf dem mobilen Telefon entstehen so keine weiteren Kosten. Voraussetzung für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ist ein Datenpaket im Handyvertrag sowie die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes.



Für Kunden mit einer Festnetz Flatrate oder einem Minuten-Tarif von Handy aufs Festnetz, der unter den günstigen nfon Konditionen von nvoice zum Handy liegt, lohnt es sich dieses exklusive FMC-Feature zu aktivieren.

Im Falle einer Festnetz-Flatrate auf dem mobilen Telefon entstehen so, auch wenn WLAN nicht zur Verfügung steht, keine weiteren Kosten.

Bei einem eingehenden Anruf bekommen Sie zunächst einen Anruf von nvoice (Anfrage über den Datenkanal) und es wird unmittelbar danach eine Verbindung von Ihrem Mobiltelefon zu nvoice aufgebaut – nvoice führt daraufhin die Verbindung vom FMC Client und die anrufende Verbindung zusammen. Für die Gesprächsteilnehmer ist keinerlei Unterschied zu einer sonstigen Verbindung bemerkbar. Es könnte jedoch sein, dass der Gesprächsaufbau einige Sekunden in Anspruch nimmt.

Im Falle einer Festnetz-Flatrate auf dem mobilen Telefon entstehen so keine weiteren Kosten. Voraussetzung für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ist ein Datenpaket im Handyvertrag sowie die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes.



Für Kunden mit einer Festnetz Flatrate oder einem Minuten-Tarif von Handy aufs Festnetz, der unter den günstigen nfon Konditionen von nvoice zum Handy liegt, lohnt es sich dieses exklusive FMC-Feature zu aktivieren.

Im Falle einer Festnetz-Flatrate auf dem mobilen Telefon entstehen so, auch wenn WLAN nicht zur Verfügung steht, keine weiteren Kosten.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss und die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes gewährleistet ist. Befinden Sie sich außerhalb der Verfügbarkeit eines Datennetzes, kann die Funktion nicht genutzt werden. In diesem Fall erfolgt bei einem eingehenden Anruf zu Ihrer FMC Nebenstelle eine direkte Weiterleitung von der Telefonanlage auf die Mobilfunknummer des FMC Endgerätes und es entstehen dann auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung auf Ihr Handy.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss und die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes gewährleistet ist. Befinden Sie sich außerhalb der Verfügbarkeit eines Datennetzes, kann die Funktion nicht genutzt werden. In diesem Fall erfolgt bei einem eingehenden Anruf zu Ihrer FMC Nebenstelle eine direkte Weiterleitung von der Telefonanlage auf die Mobilfunknummer des FMC Endgerätes und es entstehen dann auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung auf Ihr Handy.

Allgemein:

Um die Funktion Reverse Call-Back nutzen zu können, muss diese über das Serviceportal im jeweiligen FMC Endgerät aktiviert werden. Dort kann die Funktion auch ggf. wieder deaktiviert werden. Wenn Sie den FMC Client bereits im Einsatz haben und nun die Funktion Reverse Call-Back im nachhinein aktivieren möchten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

 Loggen Sie sich in das Serviceportal ein, indem Sie einen Internet Browser öffnen und die URL <u>https://portal.nfon.com</u> eingeben. Dort benötigen Sie Ihre Kundennummer und das zugehörige Passwort.

Klicken Sie im Serviceportal auf Elemente und anschließend Endgeräte.



Anschließend wählen Sie bitte das entsprechende FMC Endgerät aus der Übersicht aus.

| | T. | snom360 | 00041 | 4372 |
|---|-----|---------|----------------|-------|
| 0 | FMC | iPhone | 3c902eb7e2247f | 44411 |
| | 1 | snom360 | 00041 | 580 |

- Wenn Sie ein FMC Endgerät ausgewählt haben (mit Doppel-Klick auf das Endgerät oder Auswählen des "Bearbeiten"-Buttons), öffnet sich der entsprechende FMC Endgeräte-Dialog. Dort können Sie jetzt die Funktion Reverse Call-Back aktivieren bzw. deaktivieren. Ist der Haken gesetzt, ist die Funktion aktiviert. Ist der Haken nicht gesetzt, ist die Funktion deaktiviert.

| Konfiguration | | |
|-----------------------------------|--|--|
| AppID/UDID * | | |
| 3c902eb7e2247fc | | |
| | | |

Reverse Callback



Nachdem die Funktion über das Serviceportal aktiviert bzw. deaktiviert wurde, muss die Konfiguration wie in B. Installationsanleitung / 6. Automatische Konfiguration neu Für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back muss die Datennutzungsoption für den FMC Client angepasst werden.

- Unter dem Menüpunkt Favoriten, klicken Sie auf Einstellungen.
- Dort wählen Sie unter "Datennutzung" "dynamisch" aus. "VolP über 3G" muss deaktiviert sein! Also: **nicht** Dyn. VolP auswählen!



Nachdem die Funktion über das Serviceportal aktiviert bzw. deaktiviert wurde, muss die Konfiguration wie in B. Installationsanleitung / 6. Automatische Konfiguration neu heruntergeladen werden!

Telefonieren mit Reverse Call-Back:



Reverse Call-Back greift nur, wenn Sie sich mit Ihrem Mobiltelefon im GSM Netz befinden. D.h., es darf keine aktive WLAN Verbindung bestehen.

Telefonieren mit Reverse Call-Back:



Reverse Call-Back greift nur, wenn Sie sich mit Ihrem Mobiltelefon im GSM Netz befinden. D.h., es darf keine aktive WLAN Verbindung bestehen.

- Unabhängig davon, ob Sie den FMC Client im Vorder- oder Hintergrund haben, kann die Funktion Reverse Call-Back genutzt werden. Diese muss natürlich für Ihr FMC Endgerät aktiviert sein. Außerdem müssen die Voraussetzungen für die Nutzung ebenfalls erfüllt sein (Verfügbarkeit des Datennetzes (3G) bei eingehenden Anrufen, etc.).
- Bei einem eingehenden Anruf bekommen Sie zunächst eine Aufforderung den Anruf anzunehmen. Bitte wählen Sie "Annehmen".



Nun wird anschließend eine Verbindung von Ihrem Mobiltelefon zur Telefonanlage aufgebaut – die Telefonanlage führt daraufhin die vom FMC Client und die anrufende Verbindung zusammen. Sie hören ein akustisches Signal, wenn das Gespräch zusammengeführt wurde.

 \Rightarrow Das Gespräch ist nun aktiv.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss und die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes gewährleistet ist. Befinden Sie sich außerhalb der Verfügbarkeit eines Datennetzes, kann die Funktion nicht genutzt werden. In diesem Fall erfolgt bei einem eingehenden Anruf zu Ihrer FMC Nebenstelle eine direkte Weiterleitung von der Telefonanlage auf die Mobilfunknummer des FMC Endgerätes und es entstehen dann auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung auf Ihr Handy.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion Reverse Call-Back ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss und die Verfügbarkeit des Datennetzes (GPRS, UMTS, etc.) während eines eingehenden Anrufes gewährleistet ist. Befinden Sie sich außerhalb der Verfügbarkeit eines Datennetzes, kann die Funktion nicht genutzt werden. In diesem Fall erfolgt bei einem eingehenden Anruf zu Ihrer FMC Nebenstelle eine direkte Weiterleitung von der Telefonanlage auf die Mobilfunknummer des FMC Endgerätes und es entstehen dann auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung auf Ihr Handy.

C. Installationsanleitung

1. Kompatibilität

Der FMC Client für das iPhone ist ab **iOS4** kompatibel. Es kann jedoch bei dieser Softwareversion zu Einschränkungen bei den Funktionen kommen.

Wir empfehlen den FMC Client mit der aktuellsten iOS Version zu nutzen (aktuell iOS6.x). **Nur für offizielle iOS Softwareversionen kann Support übernommen werden.** Für iPhones, deren iOS inoffiziell entsperrt wurde (ugs. "Jailbreak" genannt) übernimmt nfon keinen Support. Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie Ihr iPhone immer mit der offiziellen iOS Software betreiben.



Der FMC Client für das iPhone ist auch mit älteren iOS-Betriebssystemen kompatibel. Es kann jedoch bei älteren Softwareversionen zu Einschränkungen bei den Funktionen kommen.

Wir empfehlen den FMC Client mit der aktuellsten iOS Version zu nutzen (aktuell **iOS9.x**). **Nur für offizielle iOS Softwareversionen kann Support übernommen werden.** Für iPhones, deren iOS inoffiziell entsperrt wurde (ugs. "Jailbreak" genannt) wird keinen Support übernommen. Bitte achten Sie daher darauf, dass Sie Ihr iPhone immer mit der offiziellen iOS Software betreiben.



iPhone 6 Plus iPhone 6s iPhone 6s Plus



2. Kurzanleitung

Vorgehensweise zur Installation des FMC-Clients (Entscheidungsabfolge):

- ⁻ Besuchen Sie den offiziellen App Store 🕑 und laden sich "nfon Mobile" als App herunter.
- Öffnen Sie die App. Unter "Favoriten" / "Einstellungen" ist es möglich, sich die ApplD (Provisioning Key) via E-Mail zuzusenden. Diese benötigen Sie für das Anlegen des FMC Endgeräts im Serviceportal.
- Loggen Sie sich in das Serviceportal ein und legen Sie unter Elemente / Endgeräte ein "FMC Endgerät" an.



Voraussetzung für das Versenden der AppID ist iOS6.x. Für ältere iOS Versionen muss anstelle der AppID die UDID aus dem iTunes ausgelesen werden. Wie das funktioniert, finden Sie hier.

- Erstellen Sie eine Nebenstelle, wo Sie das entsprechende iPhone als Endgerät (Anzeige der AppID/UDID) auswählen.
- Nachdem die nfon Mobile App auf Ihrem iPhone installiert und das FMC Endgerät und die Nebenstelle im Serviceportal angelegt wurde, sollte sich die App die Konfiguration automatisch herunterladen. (Falls dies nicht der Fall ist, siehe bitte unter <u>B.6. Automatische Konfiguration</u>).



Sollten Sie häufig Ihre SIM-Karte wechseln, kann es passieren, dass der Client die Konfiguration nicht mehr richtig zuordnen kann. Nutzen Sie bspw. eine T-Mobile und eine Vodafone SIM und wechseln häufig, kann es passieren, dass während dessen Sie die T-Mobile SIM eingelegt haben, noch die Konfiguration von Vodafone gespeichert ist. Dies kann unter Umständen zu Problemen führen.

Falls Ihr FMC Client also einmal nicht funktionieren sollte, überprüfen Sie bitte die Konfiguration. Wenn Sie ein Handy mit Prepaid Karte nutzen, kann es passieren, dass Ihr FMC Client auf einmal nicht mehr funktioniert. Gründe hierfür können entweder kein Guthaben mehr auf der Prepaid Karte sein und keine freigeschaltenen Web Sessions.



Sollten Sie häufig Ihre SIM-Karte wechseln, kann es passieren, dass der Client die Konfiguration nicht mehr richtig zuordnen kann. Nutzen Sie bspw. eine T-Mobile und eine Vodafone SIM und wechseln häufig, kann es passieren, dass während dessen Sie die T-Mobile SIM eingelegt haben, noch die Konfiguration von Vodafone gespeichert ist. Dies kann unter Umständen zu Problemen führen.

Falls Ihr FMC Client also einmal nicht funktionieren sollte, überprüfen Sie bitte die Konfiguration. Wenn Sie ein Handy mit Prepaid Karte nutzen, kann es passieren, dass Ihr FMC Client auf einmal nicht mehr funktioniert. Gründe hierfür können entweder kein Guthaben mehr auf der Prepaid Karte sein und keine freigeschaltenen Web Sessions.

3. Installation

Laden Sie sich aus dem offiziellen App Store die "NFON Mobile" App herunter.



| •••• o2-de 😤 | 09:36 | 33 % 🔳 |
|--|--|-----------------------------------|
| < Zurück | | ₫ ≔ |
| Ð | NFON Mo nfon AG> | obile 🖅 |
| NFON | | ÖFFNEN |
| Details | Rezensionen | Zugehörig |
| Wir haben nicht ger um einen Durchsch dieser App anzeige | nügend Bewer nitt für die akt n zu können. | tungen erhalten, uelle Version |
| App Store-Ku | ndenrezen | sionen |
| Bewerten | A | pp-Support |
| | | |
| ☆ 🗏 | Ø | QU |

4. Starten des Programmes



Nach Abschluss der Installation finden Sie den FMC Client unter "nfon Mobile" in Ihrem iPhone.

Für das Anlegen des iPhones an der Telefonanlage benötigen Sie die AppID des iPhones. Diese finden Sie unter Favoriten > Einstellungen > Provisioning.

Sie haben die Möglichkeit sich die AppID via E-Mail zuschicken zu lassen. Danach können Sie die AppID einfach aus der E-Mail kopieren und später im Serviceportal mit Copy & Paste wieder einfügen.

| ••••○ o2-de 🗢 | 09:38 | 33 % 📼 | •••⊙ o2-de 🗢 | 09:38 | 33 % 📭 | •0 | 00 o2-d | e 🗢 | | 09:38 | | | 3 | 3 % 🔳 | |
|---------------|-----------|---------------|--------------|--------------------|------------|----|---------|--------|-------------|-------|------|-----|----|-------|----|
| Registriert | | | | Einstellungen | Fertig | A | obrech | en iP | hone | e Pro | ovis | io | S | ende | an |
| + | Favoriten | Einstellungen | Letzte Aktu | alisierung 28.11.2 | 014, 14:11 | A | n: | | | | | | | | |
| | | | Up | date-Einstellunge | n | P | opie/B | lindko | pie: | | | | | | |
| | | | PROVISIONIN | IG | | E | etreff: | iPhon | e Pro | visio | ning | Key | | | |
| | | | EBAE5DE5-B | 310B-4EFB-9131-FD7 | 26F79BC1F | E | BAE5 | DE5-6 | B10E C1F | 8-4E | FB-9 | 913 | 1- | | |
| | | | | ssel per E-Mail se | nden | • | | | | | | | | | |
| | | | LCR | | | 6 | 79BC | 1F" | | | | | | | |
| | | | LCR-Nutzu | ing | \bigcirc | Q | W | R | Т | z | U | 1 | 0 | Ρ | Ü |
| | | | Letzte Aktu | alisierung | | A | S I | D F | G | Н | J | к | L | Ö | Ä |
| | | | CALL-REVER | SE | | | • | ΥX | С | ٧ | в | N | м | K | × |
| | ≠ | / * | Call Revers | se Aktiv | | 12 | 3 | | Leer | zeic | hen | | F | letur | n |



Voraussetzung für das Versenden der ApplD ist iOS6.x. Für ältere iOS Versionen muss anstelle der ApplD die UDID aus dem iTunes ausgelesen werden. Wie das funktioniert, finden Sie <u>hier</u>.

5. Anlegen des FMC Clients an der Telefonanlage

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr FMC über das Serviceportal als Endgerät einzurichten:

- Um sich ins Serviceportal einzuloggen gehen Sie mit einem Internet Browser auf https://portal.nfon.com und geben Ihre Kundennummer sowie das zugehörige Passwort ein.

Klicken Sie im Serviceportal "Elemente" und anschließend "Endgeräte".

| Elemente | Administrati |
|-----------|--------------|
| Endgeräte | |
| Ansagen | |

Anschließend klicken Sie auf den Button "Neues Gerät anlegen" und wählen hier unter der Sparte "FMC" iPhone aus.

| Aastra | | | |
|------------|---|-----|--------------------|
| FMC | + | FMC | Android |
| Kirk | | FMC | Blackberry-4.5 |
| Linksys | | FMC | Blackberry-4.6 |
| Panasonic | • | FMC | Blackberry-4.7 |
| Patton | | INC | Blackberry-5.0 |
| Polycom | • | | bidokberry-0.0 |
| Samsung | | FMC | Symbian-3rd |
| Siemens | | FMC | Symbian-5th |
| Yealink | | FMC | Symbian-SingleMode |
| audiocodes | | FMC | iPhone |
| 600m | | T | |

 \Rightarrow Nun können Sie Ihr Handy als FMC Endgerät im Serviceportal anlegen:

 \Rightarrow Nun können Sie Ihr Handy als FMC Endgerät im Serviceportal anlegen:

- Wählen Sie im Feld Firmware "AppStore Version" aus.
- Tragen Sie AppID/UDID ein. Sie haben die Möglichkeit sich die AppID via E-Mail zuschicken zu lassen. Danach können Sie die AppID einfach aus der E-Mail kopieren und später im Serviceportal mit Copy & Paste wieder einfügen. Sie finden die AppID im FMC Client unter Favoriten > Einstellungen > Provisioning.
- Wählen Sie hier den Standort Ihres FMC Clients aus. Da dieser für mobile Endgeräte gedacht ist, empfiehlt sich hier der "Standort für mobile Nutzung".
- Klicken Sie auf den "Hinzufügen"-Button um Ihre Handynummer im Format +4917912345678 einzutragen.

Klicken Sie nun Spechen um Ihr iPhone als Endgerät in der Telefonanlage anzulegen. Nun müssen Sie nur noch eine Nebenstelle für das FMC Endgerät konfigurieren. Nachdem Sie Ihr Endgerät hinzugefügt haben entstehen Ihnen monatliche Kosten.

Nun haben Sie zwei Möglichkeiten Ihren FMC Client im Serviceportal einer Nebenstelle zuzuweisen. Zum Einen können Sie eine neue Nebenstelle anlegen (Premium Version) und hier die Daten Ihres FMC Clients eingeben.



Details zum Anlegen einer neuen Nebenstelle im Serviceportal finden Sie <u>hier</u>.

Alternativ ist es Ihnen aber auch möglich, Ihren FMC Client einer bereits bestehenden Nebenstelle zuzuweisen. Wählen Sie hierzu unter der Sektion "**Endgeräte**" das Endgerät, also Ihr Handy aus. Ihnen wird die IMEI/UDID des Handys angezeigt.

| | Akterchen Speichere |
|--|----------------------------|
| Redigoration | |
| AppiD/UDD * | Standort |
| CK,MURPHV | Standort für melale Nutzur |
| Beense Caliback | |
| Reverse Caliback Geografiks New EinderBungen Inc. Nammenflote | |
| Reverse Caliback Consignation for Elementury no: Normerelatore Varientiationg | |
| Reverse Caliback Georgeofits See, (Instellingen Ins: Nummerfielde Vorenstatung GMM Nummer (+19xxx) | |

Sobald der FMC Client auf Ihrem Handy fertig installiert wurde und die automatische Konfiguration abgeschlossen ist, können Sie Ihr Handy als feste Nebenstelle der Telefonanlage in vollem Umfang nutzen.

6. Automatische Konfiguration

Beim erstmaligen Starten von nfon Mobile sollte sich der FMC Client automatisch die Konfiguration herunterladen. Ist dies nicht der Fall, befolgen Sie bitte folgende Schritte.

- Öffnen Sie das Menü "Favoriten".

- Wählen Sie den Menüpunkt "Update-Einstellungen".

| ••••• 62-de ヤ | 10:18 | 32 % 📭 | |
|---------------|---------------------|------------|--|
| | Einstellungen | Fertig | |
| PREMIUM-DI | ENST-NUMMERN | | |
| Bearbeiten | | > | |
| ENSTELLUN | GEN | | |
| Letzte Aktu | alisierung 28.11.2 | 014, 14:11 | |
| Up | odate-Einstellunge | n | |
| PROVISIONIN | 10 | | |
| EBAESDES-8 | 8108-4EFB-9131-FD7 | 26F79BC1F | |
| Schlür | ssel per E-Mail ser | nden | |
| LCR | | | |
| | | 0 | |
| LCR-Nutzu | ung | U | |

Schließen der App über den Taskmanager:

- Auf den Startscreen gehen
- Home-Button 2x hintereinander drücken
- nfon Mobile App per Touch nach oben ziehen
- Home-Button drücken
- App neu starten

http://bedienung.nfon.com/de/handbuecher/fmc/iphone/handbuch-fmc-iphone/e-specials/1-multitasking/



Mehr Details: siehe E.1. Multitasking

D. Bedienungsanleitung

1. Startbildschirm

Wenn Sie die Anwendung gestartet haben, wird der Startbildschirm aufgerufen. Im oberen Bereich des Bildschirms wird angezeigt, ob Sie registriert sind. Im unteren Bereich finden Sie folgende Elemente:

Seit Version 4.3.9 ist der Client Android 6.0 kompatibel. Dadurch mussten die Icons zur Registrierung angepasst werden. Diese sind nun schwarz-weiß. Sollten Sie noch eine ältere Version verwenden, wird der Registrierungsstatus farbig angezeigt.

Beim Herunterziehen des Bildschirms, erscheint die Anzeige nach wie vor in Farbe:



Legende Registrierungsstatus:

| <mark>⊕</mark> ⊞ | Grün / vier weiße Kästchen | Erfolgreich registriert für VolP. Anrufe werden via WLAN oder 3G geroutet. |
|------------------|------------------------------------|--|
| 8 | Blau / zwei weiße Kästchen | Erfolgreich registriert "InfoMode". Anrufe werden via GSM geroutet. |
| 8 | Gelb / ein weißes Kästchen | Verbindungsaufbau zum Netzwerk. Registrierung läuft |
| 88 88 | Rot / keine weißen Kästchen | Registrierung fehlgeschlagen. Verbindung nicht möglich |
| 88 🐹 | Grau / keine weißen Kästchen | Offline – kein WLAN. Datenverbindung aktiv / verfügbar. |

Seit Version 4.3.9 ist der Client Android 6.0 kompatibel. Dadurch mussten die Icons zur Registrierung angepasst werden. Diese sind nun schwarz-weiß. Sollten Sie noch eine ältere Version verwenden, wird der Registrierungsstatus farbig angezeigt.

Beim Herunterziehen des Bildschirms, erscheint die Anzeige nach wie vor in Farbe:



Legende Registrierungsstatus:

| ⊞ ⊞ | Grün / vier weiße Kästchen | Erfolgreich registriert für VoIP. Anrufe werden via WLAN oder 3G geroutet. |
|------------|------------------------------------|--|
| 8 | Blau / zwei weiße Kästchen | Erfolgreich registriert "InfoMode". Anrufe werden via GSM geroutet. |
| 8 | Gelb / ein weißes Kästchen | Verbindungsaufbau zum Netzwerk. Registrierung läuft |
| 88 88 | Rot / keine weißen Kästchen | Registrierung fehlgeschlagen. Verbindung nicht möglich |
| | Grau / keine weißen Kästchen | Offline – kein WLAN. Datenverbindung aktiv / verfügbar. |

7. DND (Do-not-Disturb)

1.) Aktualisieren Sie in den Einstellungen Ihre Dienste bevor Sie die Funktion "DND" nutzen. Dadurch können Sie auf zusätzliche Dienste zugreifen (siehe unten).



VORHER

NACHHER

| cocco c2-de ♥ 14:34 100 % Registriert | •0000 02-de ♥ 14:34 100 % Registriert |
|--|--|
| Dienste | Dienste |
| Anrufweiterleitung | Anrufweiterleitung |
| Anruf holen | Anruf direkt holen |
| Keine Anrufe (DnD) | Anruf holen |
| SIM-Wechsel | Rufnummer unterdruecken |
| | Rufnummer anzeigen |
| | Keine Anrufe (DnD) |
| | SIM-Wechsel |
| Withen Kastalite Holory Design | |

2.) Nachdem Sie DND aktiviert haben, wird nach der nächsten Registrierung am FMC Server die Status-Anzeige im Client gesetzt. Die Funktion ist sofort aktiviert, jedoch kann es bis zu 10 Minuten dauern, bis die DND-Status-Anzeige sichtbar ist.



2. Anrufen

- Geben Sie einfach die Rufnummer über den Nummernblock ein und drücken die Anruf-Taste.
- \Rightarrow Der Anruf wird direkt aufgebaut.

Alternativ können Sie auch einen Kontakt aus Ihrem Telefonbuch anrufen.

- Klicken Sie auf die entsprechende Rufnummer des Kontaktes und der Anruf wird automatisch aufgebaut.

Einen Anruf per Call-Back durchführen

Wählen Sie entweder über den FMC Client einen Kontakt aus oder geben Sie direkt eine Telefonnummer ein – allerdings ohne direkt zu wählen.

- Wenn Sie einen Kontakt via Call-Back anrufen möchten, öffnen Sie den Kontakt und halten die gewünschte Rufnummer des Kontakts ein paar Sekunden gedrückt.
- Drücken Sie nun **Rückruf**.
- \Rightarrow Der Call-Back (Rückruf) wird nun aufgebaut.
- \Rightarrow Sie erhalten nun einen Rückruf von der Telefonanlage.
- Nehmen Sie diesen Anruf nun an.
- ⇒ Sobald der Anruf angenommen wurde, wird die Verbindung zum gewünschten Kontakt aufgebaut.
- \Rightarrow Sie telefonieren jetzt mit dem gewünschten Kontakt.

Direkt eine Telefonnummer eingeben

- Geben Sie die gewünschte Rufnummer in den Client ein.
- Halten Sie die Anruf-Taste ein paar Sekunden gedrückt.
- Wählen Sie nun Rückruf.
- Der Call-Back (Rückruf) wird aufgebaut.
- \Rightarrow Sie erhalten nun einen Rückruf von der Telefonanlage.
- Nehmen Sie diesen Anruf nun bitte an.
- ⇒ Sobald der Anruf angenommen wurde, wird die Verbindung zu der gewünschten Rufnummer aufgebaut.
- \Rightarrow Sie telefonieren jetzt mit dem Teilnehmer der gewünschten Rufnummer.
- Drücken Sie "Client jetzt starten", um das Telefonat zu dem FMC Client weiterzugeben.
- \Rightarrow Sie führen jetzt ein aktives Gespräch via Call-Back über den FMC Client.

Call Back über Anruflisten

- Öffnen Sie die Anruflisten über Verlauf.
- Drücken Sie einige Sekunden auf den entsprechenden Listeneintrag.

- Wählen anschließend Rückruf.
- \Rightarrow Der Call-Back (Rückruf) wird nun aufgebaut.
- \Rightarrow Sie erhalten nun einen Rückruf von der Telefonanlage.
- Nehmen Sie diesen Anruf an.
- ⇒ Sobald der Anruf angenommen wurde, wird die Verbindung zu der gewünschten Rufnummer aufgebaut.

 \Rightarrow Sie telefonieren jetzt mit dem gewünschten Kontakt.

3. Telefonbuch (Kontakte)

Das Telefonbuch des FMC Clients greift auf das Telefonbuch des iPhones und auf das zentrale Telefonbuch der Telefonanlage zurück.

- Wählen Sie dazu Kontakte aus.

Wählen Sie hier zwischen Ihren persönlichen Kontakten durch einen Klick auf **Kontakte** oder sehen Sie alle Kontakte des zentralen Telefonbuchs durch einen Klick auf **Firmeninterne Kontakte** ein.

- Um eine Liste aller Kontakte, d. h. Ihres iPhones als auch des zentralen Telefonbuchs einzusehen, wählen Sie **Alle Kontakte**.

Nun finden Sie Ihre iPhone Kontakte auch im Telefonbuch des FMC Clients und können diese über den FMC Client anrufen.

4. Anrufliste (Verlauf)

Unter dem Menüpunkt Verlauf finden Sie eine ausführliche Anrufhistorie.

Wählen Sie zwischen "Ausgehend", "Empfangen" und "Verpasst" aus und es wird Ihnen die entsprechende Anrufliste dargestellt.

5. Features

5.1. Rufumleitung

Falls im GSM Netz (d.h., es besteht keine aktive WLAN Verbindung) kein Datenkanal bzw. nur eine langsame Datenverbindung (2G) zur Verfügung steht, werden keine Dienste (Makeln, Weiterleiten, Konferenz, etc.) angeboten, während Sie Anrufe tätigen. Eine 2G Verbindung ist nicht ausreichend, um während Anrufen Daten zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass sich die Netzverbindung auch während Anrufen zu 2G verschlechtern oder von 2G zu 3G verbessern kann. Voraussetzung, um während eines aktiven Gesprächs im GSM Netz Dienste zu nutzen, ist daher eine stabile 3G Datenverbindung.

Unter dem Menüpunkt Dienste können Sie Anrufweiterleitungen einrichten.

- Wählen Sie Anrufweiterleitung.

Sie können eine "Feste Weiterleitung", "Bei Besetzt" und eine "Wenn Nicht Erreichbar" Rufumleitung einrichten.

- Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen bestimmen Kontakt als Rufumleitung aus.

 \Rightarrow Die Rufumleitung ist nun aktiv.



Falls im GSM Netz (d.h., es besteht keine aktive WLAN Verbindung) kein Datenkanal bzw. nur eine langsame Datenverbindung (2G) zur Verfügung steht, werden keine Dienste (Makeln, Weiterleiten, Konferenz, etc.) angeboten, während Sie Anrufe tätigen. Eine 2G Verbindung ist nicht ausreichend, um während Anrufen Daten zu übertragen. Bitte beachten Sie, dass sich die Netzverbindung auch während Anrufen zu 2G verschlechtern oder von 2G zu 3G verbessern kann. Voraussetzung, um während eines aktiven Gesprächs im GSM Netz Dienste zu nutzen, ist daher eine stabile 3G Datenverbindung.

- Wählen Sie beispielsweise Lösche feste Weiterleitung, um eine feste Weiterleitung wieder aufzuheben.

5.2. Halten

- Um ein aktives Gespräch auf "Halten" zu setzen, wählen Sie während des Gesprächs Halten.
- \Rightarrow Der Anrufer hört nun die Wartemusik der Telefonanlage.
- Um das gehaltene Gespräch wieder anzunehmen, wählen Sie Zurücknehmen.

5.3. Anrufweiterleitung ohne Rückfrage

- Wählen Sie dann Soft-Taste Weiterleiten.
- Um ein aktives Gespräch direkt weiterzuleiten, drücken Sie während des Gesprächs die **drei Punkte**.
- Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen bestimmen Kontakt für die Weiterleitung aus.
- \Rightarrow Der Anrufer wird nun weitergeleitet und Ihr FMC Client ist wieder "frei".

5.4. Anrufweiterleitung mit Rückfrage

- Um ein aktives Gespräch mit Rückfrage weiterzuleiten, wählen Sie während des Gesprächs **Rückfrage**.
- Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen bestimmen Kontakt aus und melden den Anrufer vor der Weiterleitung an.
- Sie kündigen nun den Anrufer an.
- \Rightarrow Dieser befindet sich momentan auf "Halten".
- Drücken Sie nun auf die drei Punkte.
- Wählen Sie Verbinden um den Anrufer mit Rückfrage weiterzuleiten.

 \Rightarrow Der Anrufer wird nun weitergeleitet und Ihr FMC Client ist wieder "frei".

5.5. Makeln

Wenn Sie mehrere Gespräche parallel führen, können Sie über **Makeln** von einem Gespräch zu den anderen wechseln. Der gehaltene Gesprächsteilnehmer hört die Wartemusik der Telefonanlage.

5.6. Konferenz

- Um eine Konferenz einzuleiten, wählen Sie während eines aktiven Gesprächs Rückfrage.
- Geben Sie die Rufnummer ein oder wählen Sie einen bestimmen Kontakt, welchen Sie in die Konferenz mit aufnehmen möchten.
- Wählen Sie **Konferenz schalten** und alle Gespräche die sie momentan führen werden in die Konferenz geschaltet. Möchten Sie noch mehr Personen in die Konferenz schalten, wiederholen Sie einfach den Vorgang.

6. Favoriten

1.) Über das Menü "Favoriten" können Sie die Version des Clients sowie weitere Informationen einsehen.



- Durch Klick auf den Reiter "Favoriten" gelangen Sie zur Favoritenübersicht Ihres FMC Clients.

Falls Sie zum ersten Mal Favoriten hinzufügen, ist Ihre Übersicht vorerst leer.

3.) Im Untermenü "Info" wird Ihnen die aktuelle Versionsnummer Ihres FMC Clients angezeigt.



- Durch Klick auf den ^Q-Button fügen einen Kontakt zu Ihren Favoriten hinzu.

4.) Um erneut in die "Einstellungen" zu gelangen, klicken Sie auf den entsprechenden Button. Hier können Sie sich bspw. die ApplD des iPhones anzeigen lassen oder die automatische Konfiguration starten (Update-Einstellungen).



Nun haben Sie die Möglichkeit, einen Kontakt auszuwählen. Wählen Sie entweder aus der Kontaktliste des zentralen Telefonbuchs der Telefonanlage unter dem Tab "Corp. Contacts" oder aus der Liste aller Kontakte, die Ihre iPhone Kontakte beinhaltet.

Alternativ können Sie auch spezifisch nach einem bestimmten Kontakt suchen. Geben Sie hierzu entweder Vor- oder Nachname in das Suchfeld ein.

- Durch Klick auf einen Kontakt, wie in diesem Beispiel auf "Max Mustermann", wird dieser zu Ihrer Favoritenliste hinzugefügt.

5.) Unter dem Punkt "Provisioning" können Sie "Schlüssel per E-Mail senden" auswählen und sich anschließend Ihre AppID des iPhones via eMail zusenden lassen.



- \Rightarrow Jetzt befindet sich der eben ausgewählte Kontakt als Favorit in Ihrer Favoritenliste.
- Klicken Sie auf "Fertig", um die Bearbeitung Ihrer Favoriten abzuschließen.
- Durch Klick auf einen Ihrer Favoriten gelangen Sie zu den entsprechenden Kontaktdaten.

Hier können Sie entweder aus dem Kontakt heraus Anrufe tätigen, wie in Kapitel <u>C.2. Anrufen</u> beschrieben, oder gelangen Sie durch einen Klick auf "**Favoriten**" wieder zurück in Ihre Favoritenübersicht.

- Falls Sie sich wieder in Ihrer Favoritenübersicht befinden, können Sie durch Klick auf das "+"- Symbol erneut Ihre Favoriten bearbeiten.
- Um Ihre Favoriten in eine bestimmte Reihenfolge zu bringen, halten Sie das
 Zeichen gedrückt.
- ⇒ Nun löst sich Ihr Favorit von der Liste und Sie können diese an eine beliebige Stelle in Ihre Favoritenliste setzen.
- Dazu lassen sie das Symbol einfach wieder los.
- Um einen Favoriten aus Ihrer Übersicht zu löschen, klicken Sie bitte auf den 🤗 Button.
- ⇒ Nun erscheint der "Löschen"-Button, mit diesem Sie den angewählten Favoriten wieder entfernen.
- Mit einem Klick auf das - Symbol können Sie die Löschen-Funktion wieder deaktivieren.



7. Einstellungen

Über das Menü **Favoriten** im Unterpunkt **Einstellungen** und **Info** können Sie die Version des Clients sowie weitere Informationen einsehen.

- Hierzu klicken Sie auf den Button Einstellungen.

Im Untermenü Info wird Ihnen die aktuelle Versionsnummer Ihres FMC Clients angezeigt.

Um erneut in die "Einstellungen" zu gelangen, klicken Sie auf den entsprechenden Button. Hier können Sie sich bspw. die AppID des iPhones anzeigen lassen oder die automatische Konfiguration starten (Update-Einstellungen).

Unter dem Punkt "Provisioning" können Sie "Schlüssel per E-Mail senden" auswählen und sich anschließend Ihre AppID des iPhones via eMail zusenden lassen.

Begriffserklärungen

Info

Hier finden Sie die Client Version, die Sie aktuell einsetzen.

Roaming-Status

Das iPhone stellt keine Schnittstelle zur Verfügung, über die der FMC Client feststellen kann, ob sich das Telefon im Roaming befindet. Falls sich ein Benutzer im Ausland oder in einem Bereich außerhalb seines Betreibernetzes aufhält, ist es ratsam diesen Status anzupassen. Dies stellt sicher, dass Anrufe wie (vom Administrator) vorgesehen geroutet werden (über Mobiles Least-Cost Routing (MLCR)). Diese Funktion ist nicht mehr aktiv, da obsolet.

Datennutzung

Im Gegensatz zu Wi-Fi-Verbindungen, können reine Mobilfunkverbindungen keine Daten transportieren. Die Verfügbarkeit dieser mobilen Datenkanäle ist abhängig von Ihrem Betreibernetz und Ihrem Handyvertrag. Oft beinhalten Handyverträge eine pauschale bzw. inklusive Datenmenge. Die Nutzung von Datenkanälen kann mit der Einstellung "Aus" völlig unterbunden werden. Möchten Sie Datenkanäle nur für HTTP(S)-Anfragen (Suche in den Firmenkontakten, HTTPS-Rückrufe etc.) nutzen, stellen Sie "Minimal" ein. Um Datennutzung auf das Betreibernetz (kein Roaming) zu begrenzen, verwenden Sie die Einstellung "Betreibergebunden". Um Datenkanäle immer bzw. "bei Bedarf" zu nutzen, stellen sie auf "Dynamisch" (ohne VoIP über 3G).

Dual-Mode

Wählen Sie zwischen Single Mode und Dual Mode: Im Single Mode sind WLAN- und mobile Datenverbindungen (geräteabhängig) nur für die Signalisierung und HTTPS-Anfragen erlaubt. Die Einstellung Dual Mode gestattet zusätzlich Voice-over-Wi-Fi, aber es ist notwendig, dass das Gerät auch Wi-Fi unterstützt und die Datennutzung im Betriebssystem erlaubt ist.

OSD-Status

Einige Mobilfunkbetreiber bieten sogenanntes "Betreiber-unterstütztes Wählen" (operatorsupported dialing, OSD) an, mit dem die Call-Through-Nummer automatisch gewählt wird. Bitte beachten Sie, dass dieser Dienst nur mit der SIM-Karte funktioniert, die für den FMC Client aktiviert wurde. Wenn OSD von Ihrem Betreiber angeboten wird und Sie diesen Dienst nutzen, setzten Sie diese Einstellung auf "An". Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Benutzeroberfläche

- Startansicht: Hier legen Sie fest, mit welcher Maske der Client starten soll (Nummernblock oder Kontakte)
- UC: Diese Einstellung aktiviert den Chat (auch Instant Messaging bzw. IM)- und PresenceDienst. Dieser Dienst ist deaktiviert.
- Presence Domäne:
- Klingelton: Hier legen Sie den Klingelton Ihres FMC Clients fest. Achtung: Beachten Sie diese Informationen.
- Vibrieren: Legen Sie fest, ob das Telefon bei Anruf vibrieren soll.

Premium-Dienst Nummern

Hinterlegen Sie hier Nummern, die auf jeden Fall direkt, d.h. über Ihre SIM-Karte bzw. Mobilfunk, gewählt werden müssen. Dies sind Nummern, die für kein FMC Client-spezifisches Routing beachtet werden sollen. Hierzu gehört z.B. die Sprachbox-Nummer Ihres Mobilfunkbetreibers. Trennen Sie mehrere Nummern mit Bindestrichen (ohne Leerzeichen). Bitte beachten: Notrufnummern zählen nicht zu den Premium-Dienst-Nummern. Internationale Notrufnummern, wie z.B. 112 oder 911 sind im FMC Client für direktes Wählen ab Werk hinterlegt. Sollte es jedoch regionale Notrufnummern geben, müssen sie als Premium-Dienst-Nummern hier hinterlegt werden. Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Einstellungen

Hier sehen Sie, wann das letzte Mal die Einstellungen aktualisiert wurden. Des Weiteren kann direkt ein Update der Einstellungen durchgeführt werden, indem auf auf "Update-Einstellungen" gedrückt wird.

Provisioning

Hier ist die ApplD des FMC Clients hinterlegt. Diese wird benötigt, um den Client an der Telefonanlage zu registrieren. Sie können sich bei Bedarf die ApplD auch per E-Mail zuschicken (Schlüssel per E-Mail senden).

LCR

Administratoren können Routing-Regeln (z.B. für Rückruf) festlegen, durch die bestimmte Nummern über einen bestimmten Anruftyp gewählt werden. Die Regeln können vom MC Controller an den MC Client übermittelt werden. Diese Funktion ist nicht aktiv.

Call-Reverse Aktiv

Ist Call Reverse aktiv, werden eingehende Anrufe (zum Benutzer) zu ausgehenden Anrufen. Dies kann zu Kostenvorteilen führen, wenn vom Mobilfunk ausgehende Anrufe günstiger sind als Anrufe aus dem Festnetz zum Mobilfunk. Beide Vorgänge bleiben dem Benutzer bzw. dem Anrufer verborgen, denn der MC Client verhält sich so als würde ein Anruf eingehen und für den Anrufer wird weiterhin ein Klingeln abgespielt. Der Anruf kann wie ein normaler eingehender Anruf abgelehnt werden.

Werkseinstellungen

Hier können Sie Ihren FMC Client auf Werkseinstellungen zurücksetzen.

Tracing

Sie haben die Möglichkeit die Kommunikation (Audio, Call Setup, Crash oder Network) auf Ihrem FMC Client aufzuzeichnen (= tracen). Dies ist vor allem bei der Fehleranalyse hilfreich. Um den Fehler zu finden können Sie dann dem Support ein Trace File für die Analyse per E-Mail zur Verfügung stellen.

Bürotelefonnummer

Geben Sie hier die Telefonnummer des Telefons ein, an das weitergeleitet werden soll, wenn Sie die Option Bürotelefon auswählen. In den meisten Fällen ist das die Nummer Ihres Tischtelefons, aber es kann eine beliebige Nummer sein. Ist die Nummer eingestellt, wird Bürotelefon bei den In-Call-Optionen angeboten. Bei Auswahl dieses Dienstes wird ein Anruf sofort an die angegebene Nummer weitergeleitet.

E. Kosten

1. Verbindungskosten im Inland

Telefonieren im WLAN:

Dies ist für Sie als Handynutzer kostenlos, jedoch fallen auf Seiten der Telefonanlage bei ausgehenden Gesprächen die Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste an (unabhängig davon, ob Sie bei Ihrem Handyvertrag eine Telefonflatrate haben oder nicht!). Bei eingehenden Gesprächen fallen keine Kosten an.

Telefonieren im GSM (Call Through):

Bei ausgehenden Gesprächen fallen Ihnen als Handynutzer Kosten (Standard Gesprächskosten für ein Festnetzgespräch laut aktueller Minutenpreisliste) für die Verbindung von Ihrem Handy zur nfon Telefonanlage an (unabhängig davon, ob die Zielrufnummer eine Festnetz- oder Handyrufnummer ist). Diese Gesprächskosten vom Handy zur Telefonanlage können mit einer Festnetzflatrate auf Ihrem Handy abgedeckt werden, sodass für Sie keine weiteren Gesprächskosten entstehen. Zusätzlich fallen dann Gesprächskosten auf Seiten der Telefonanlage für die Verbindung von der Telefonanlage zur Zielrufnummer an (Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste). Eingehende Gespräche sind für Sie als Handynutzer kostenlos. Haben Sie keine WLAN Verbindung und befinden sich im GSM-Netz, fallen bei eingehenden Gesprächen auf Seiten der Telefonanlage Verbindungskosten von der Telefonanlage zu Ihrem Handy (FMC Client) an (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste).

Telefonieren im GSM (Call-Back):

Falls Sie keine Festnetzflatrate auf Ihrem Handy haben, sich jedoch die Verbindungskosten vom Handy zur Telefonanlage (Standard Gesprächskosten für ein Festnetzgespräch laut aktueller Minutenpreisliste) sparen möchten, dann können Sie die Funktion "Call-Back" in Anspruch nehmen. Wenn Sie einen "Call-Back" (Rückruf) von Ihrem Handy im GSM Netz auslösen, bekommen Sie einen Rückruf von der Telefonanlage und erst dann wird die Verbindung zur Zielrufnummer aufgebaut. D.h., somit fallen keine Gesprächskosten für Sie als Handynutzer an. Für die Telefonanlage fallen dafür doppelte Gesprächskosten an. Einmal entstehen aufgrund des "Call-Back" Gesprächskosten von der Telefonanlage zu Ihrem Handy (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste). Zum anderen entstehen auf Seiten der Telefonanlage Kosten (Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste) von der Telefonanlage zur Zielrufnummer. Wenn Sie als Handynutzer eine Festnetzflatrate haben, bietet es sich nicht an die Funktion "Call-Back" zu nutzen, da in diesem Fall keine Verbindungskosten zur Telefonanlage anfallen. Die Funktion "Call-Back" eignet sich für Handynutzer ohne Festnetzflatrate. Zusätzlich können auch Gesprächskosten im Ausland optimiert werden (abhängig von In- und Outbound Roaming-Kosten). Ein "Call-Back" lohnt sich im Ausland immer dann, wenn Inbound-Roaming Kosten + Anruf von der nfon Telefonanlage zum Handy (FMC) + Anruf von der nfon Telefonanlage zu der gewünschten Rufnummer günstiger sind als die Outbound-Roaming Kosten.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion "Call-Back" ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten sein muss. Pro "Call-Back" Anfrage wird ein Datenvolumen von ca. 3KB benötigt. Für "Call-Back" im Ausland siehe Kapitel D.Kosten / 2. FMC im Ausland.

Telefonieren im GSM (Reverse Call-Back):

Bsp.: Sie verlassen abends das Büro und leiten auf Ihr Handy (Mobilfunkrufnummer) um. Bei einem eingehenden Anruf auf Ihre Bürorufnummer würden jetzt auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung entstehen (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste).

Wenn Sie eine Festnetzflatrate auf Ihrem Handy besitzen und sich die Verbindungskosten von der Telefonanlage zum Handy sparen möchten, können Sie den FMC Client mit der Funktion "Reverse Call-Back" nutzen. Wenn bei einem eingehenden Anruf die Telefonanlage das Handy (FMC) erreichen möchte, "klopft" diese beim Handy an. Das Handy (FMC) ruft dann die Telefonanlage zurück und baut das Gespräch automatisch auf. Damit fallen bei Gesprächen von der Telefonanlage auf das Handy (FMC) keine Weiterleitungskosten mehr auf Seiten der Telefonanlage an (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste). Die Funktion "Reverse Call-Back" bietet sich aber nur bei Besitz einer Festnetzflatrate auf dem Handy an, da ansonsten bei jedem eingehenden Anruf Festnetzkosten für die Verbindung vom Handy zur Telefonanlage anfallen würden.

Telefonieren im WLAN:

Dies ist für Sie als Handynutzer kostenlos, jedoch fallen auf Seiten der Telefonanlage bei ausgehenden Gesprächen die Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste an (unabhängig davon, ob Sie bei Ihrem Handyvertrag eine Telefonflatrate haben oder nicht!). Bei eingehenden Gesprächen fallen keine Kosten an.

Telefonieren im GSM (Call Through):

Bei ausgehenden Gesprächen fallen Ihnen als Handynutzer Kosten (Standard Gesprächskosten für ein Festnetzgespräch laut aktueller Minutenpreisliste) für die Verbindung von Ihrem Handy zur nfon Telefonanlage an (unabhängig davon, ob die Zielrufnummer eine Festnetz- oder Handyrufnummer ist). Diese Gesprächskosten vom Handy zur Telefonanlage können mit einer Festnetzflatrate auf Ihrem Handy abgedeckt werden, sodass für Sie keine weiteren Gesprächskosten entstehen. Zusätzlich fallen dann Gesprächskosten auf Seiten der Telefonanlage für die Verbindung von der Telefonanlage zur Zielrufnummer an (Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste). Eingehende Gespräche sind für Sie als Handynutzer kostenlos. Haben Sie keine WLAN Verbindung und befinden sich im GSM-Netz, fallen bei eingehenden Gesprächen auf Seiten der Telefonanlage Verbindungskosten von der Telefonanlage zu Ihrem Handy (FMC Client) an (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste).

Telefonieren im GSM (Call-Back):

Falls Sie keine Festnetzflatrate auf Ihrem Handy haben, sich jedoch die Verbindungskosten vom Handy zur Telefonanlage (Standard Gesprächskosten für ein Festnetzgespräch laut aktueller Minutenpreisliste) sparen möchten, dann können Sie die Funktion "Call-Back" in Anspruch nehmen. Wenn Sie einen "Call-Back" (Rückruf) von Ihrem Handy im GSM Netz auslösen, bekommen Sie einen Rückruf von der Telefonanlage und erst dann wird die Verbindung zur Zielrufnummer aufgebaut. D.h., somit fallen keine Gesprächskosten für Sie als Handynutzer an. Für die Telefonanlage fallen dafür doppelte Gesprächskosten an. Einmal entstehen aufgrund des "Call-Back" Gesprächskosten von der Telefonanlage zu Ihrem Handy (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste). Zum anderen entstehen auf Seiten der Telefonanlage Kosten (Standard Gesprächskosten laut aktueller Minutenpreisliste) von der Telefonanlage zur Zielrufnummer. Wenn Sie als Handynutzer eine Festnetzflatrate haben, bietet es sich nicht an die Funktion "Call-Back" zu nutzen, da in diesem Fall keine Verbindungskosten zur Telefonanlage anfallen. Die Funktion "Call-Back" eignet sich für Handynutzer ohne Festnetzflatrate. Zusätzlich können auch Gesprächskosten im Ausland optimiert werden (abhängig von In- und Outbound Roaming-Kosten). Ein "Call-Back" lohnt sich im Ausland immer dann, wenn Inbound-Roaming Kosten + Anruf von der nfon Telefonanlage zum Handy (FMC) + Anruf von der nfon Telefonanlage zu der gewünschten Rufnummer günstiger sind als die Outbound-Roaming Kosten.



Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung der Funktion

"Call-Back" ein Datenpaket im Handyvertrag enthalten

sein muss. Pro "Call-Back" Anfrage wird ein

Datenvolumen von ca. 3KB benötigt. Für "Call-Back" im Ausland siehe Kapitel D.Kosten / 2. FMC im Ausland.

Telefonieren im GSM (Reverse Call-Back):

Bsp.: Sie verlassen abends das Büro und leiten auf Ihr Handy (Mobilfunkrufnummer) um. Bei einem eingehenden Anruf auf Ihre Bürorufnummer würden jetzt auf Seiten der Telefonanlage Kosten für die Weiterleitung entstehen (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste). Wenn Sie eine Festnetzflatrate auf Ihrem Handy besitzen und sich die Verbindungskosten von der Telefonanlage zum Handy sparen möchten, können Sie den FMC Client mit der Funktion "Reverse Call-Back" nutzen. Wenn bei einem eingehenden Anruf die Telefonanlage das Handy (FMC) erreichen möchte, "klopft" diese beim Handy an. Das Handy (FMC) ruft dann die Telefonanlage zurück und baut das Gespräch automatisch auf. Damit fallen bei Gesprächen von der Telefonanlage an (Mobilfunkkosten laut aktueller Minutenpreisliste). Die Funktion "Reverse Call-Back" bietet sich aber nur bei Besitz einer Festnetzflatrate auf dem Handy an, da ansonsten bei jedem eingehenden Anruf Festnetzkosten für die Verbindung vom Handy zur Telefonanlage anfallen würden.

2. FMC im Ausland

Die Standard Datennutzungsoption im FMC Client ist "dynamisch". D.h., es erfolgt eine regelmäßige Signalisierung zwischen dem FMC Client auf Ihrem Handy und der Telefonanlage über den Datenkanal. Des Weiteren erfolgt jede "Call-Back" Anfrage ebenfalls über den Datenkanal. Dies würde sich auch nicht ändern, wenn Sie im Ausland mobile Daten auf Ihrem Handy aktiviert haben.

Empfehlung:

Wenn keine Signalisierung im Ausland gewünscht ist, sollte die Datennutzungsoption im Client auf "Betreibergebunden" gesetzt werden. Dann erfolgt keine Signalisierung mehr. Ein "Call-Back" über Daten wäre aber noch möglich. Der FMC Client benötigt bei einer "Call-Back" Anfrage ca. 3KB.

Wenn Sie gar keine Daten nutzen möchten, können Sie auch direkt am Endgerät das mobile Datennetz deaktivieren. Die Endgeräte-Einstellung überstimmt IMMER die Einstellung des FMC Clients!



Wenn mobile Daten auf Ihrem Handy deaktiviert wurden, ist die Funktion "Call-Back" nicht möglich!



Wenn Sie im Ausland im WLAN sind, ist ein "Call-Back" möglich.

Die Standard Datennutzungsoption im FMC Client ist "dynamisch". D.h., es erfolgt eine regelmäßige Signalisierung zwischen dem FMC Client auf Ihrem Handy und der Telefonanlage über den Datenkanal. Des Weiteren erfolgt jede "Call-Back" Anfrage ebenfalls über den Datenkanal. Dies würde sich auch nicht ändern, wenn Sie im Ausland mobile Daten auf Ihrem Handy aktiviert haben.

Empfehlung:

Wenn keine Signalisierung im Ausland gewünscht ist, sollte die Datennutzungsoption im Client auf "Betreibergebunden" gesetzt werden. Dann erfolgt keine Signalisierung mehr. Ein "Call-Back" über Daten wäre aber noch möglich. Der FMC Client benötigt bei einer "Call-Back" Anfrage ca. 3KB.

Wenn Sie gar keine Daten nutzen möchten, können Sie auch direkt am Endgerät das mobile Datennetz deaktivieren. Die Endgeräte-Einstellung überstimmt IMMER die Einstellung des FMC Clients!



Wenn mobile Daten auf Ihrem Handy deaktiviert wurden, ist die Funktion "Call-Back" nicht möglich!



F. Specials

1. Multitasking

Multitasking bedeutet, dass der FMC Client im Hintergrund aktiv weiterläuft, obwohl die Anwendung (App) nicht direkt geöffnet ist. Kommt dann ein Anruf rein, werden Sie mit einer Push-Nachricht informiert und Sie können den Anruf sofort annehmen.

\$

Wie legen Sie den FMC Client in den Hintergrund und nutzen Multitasking?



Öffnen Sie den FMC Client ("nfon Mobile") auf Ihrem Startbildschirm.

Legen Sie den FMC Client in den Hintergrund, indem Sie auf den Home-Button drücken.

| | | | nfon Mobile | | | |
|------------|--|--|-------------------|-----------|-------|------|
| | Keine letzten Kontakte | | | 1 | 2 | 3 |
| | | | | 4 5 | 5 | 6 |
| | | | | 7 1989 | 8 | 9 |
| | Pressue devisit Australiante | N/C | - | * | 0 | # |
| | Bearbeiten | () | 🌸 🛄 | _ | | |
| These | ENERGLANIEN | NEON | | | Anrut | |
| | Letzte Aktualisierung 20.10.2014, 14.11 | Denine Recter | Katar Katar | 1 (D | 2 | 1 \$ |
| Game Carme | Update-Einstellungen | Bewertungen und I | (D) - | | | |
| | PROVISIONING | Repairs Version | Attan Dana Cartar | | | |
| Bucht | EB403065-0108-4078-9101-70709798014 | With factors micht genögend um einer Ourchachnith für dieser App anzeigen zu fol | | | | |
| | Schlüssel per E-Mail senden | Ann Stree Kunden | App Storm Route | | | |
| | UDR | Bewerten | | | | |
| 8 | LOR-Nutzung | | Erstelungen | | | |
| sher Makin | Letzte Aktualisierung | * • • | | | | |
| | (| | Edur dur Matte | | | |
| | NEON | | | | Ð | |
| | and a state to the state of the | Ann Store | | 0000000 | - | |
| | nton Mobile | hpp orong | | | NEON | |

Nun ist der FMC Client bereits im Hintergrund.
Mit Doppelklick auf den Home-Button öffnen Sie den Taskmanager. Dort sehen Sie alle Anwendungen, die parallel laufen.
Die Anwendungen, die Sie schließen möchten, können Sie per Touch nach oben ziehen.

3. Netzqualität bei WLAN-Gesprächen

Die Qualität des Gespräches über den FMC Client während einer WLAN-Verbindung hängt elementar von der Qualität des WLAN- Netzwerkes ab. Aus diesem Grund wird Ihnen während eines Gespräches über WLAN die Netzqualität des WLAN-Netzwerkes direkt im Client angezeigt.

Somit können Sie auf einen Blick erkennen, ob dieses WLAN dazu geeignet ist, um darüber zu telefonieren.

| Tasten Töne | Halten | Rückfrage |
|--------------|---------------------------|-----------|
| | | •~• |
| Weiterleiten | Weiter zum Bürotelefon | |
| • I | 1 | ••• |

2. Klingeltöne

Der FMC Client besitzt einen eigenen Standard-Klingelton. D.h., ist der FMC Client geöffnet und im WLAN und man bekommt einen Anruf, ist dieser Standard-Klingelton zu hören. Unter den Einstellungen für den FMC Client ist es möglich, den Standard-Klingelton zu ändern. Dies ist jedoch nicht zu empfehlen! Wenn Sie einen abweichenden Klingelton auswählen, der FMC Client im Hintergrund läuft und im WLAN ist und ein Anruf rein kommt, wird in jedem Fall der Standard-Klingelton abgespielt und nicht der individuelle FMC Client Klingelton. D.h., Sie hören Ihren individuellen FMC Client Klingelton nur, wenn der Client geöffnet und im WLAN ist und ein Anruf rein kommt. Darüber hinaus hören Sie Ihren iPhone Klingelton, wenn ein Anruf über GSM rein kommt. D.h., wenn Sie keine WLAN Verbindung haben oder der FMC Client nicht im Hintergrund läuft.

Individueller oder Standard-Klingelton, wenn FMC Client geöffnet ist.

Standard-Klingelton, wenn FMC Client im Hintergrund und im WLAN ist.



iPhone Klingelton, wenn FMC Client nur über GSM und nicht über WLAN erreichbar ist oder nicht im Hintergrund läuft.



Fazit:

In der Regel haben Sie 2 verschiedene Klingeltöne. Einen Klingelton für WLAN Anrufe und einen Klingelton für GSM Anrufe. Unter Umständen können Sie auch 3 verschiedene Klingeltöne haben, wenn Sie den Standard-Klingelton in den Einstellungen für den FMC Client ändern. Dann haben Sie den Standard-Klingelton, wenn ein WLAN Anruf rein kommt und der FMC Client im Hintergrund läuft und den individuellen Klingelton, wenn ein WLAN Anruf rein kommt und der FMC Client im Vordergrund ist. Bei GSM Anrufen hören Sie immer Ihren iPhone Klingelton.

G. Wo finden Sie Hilfe zu Ihrer Telefonanlage?

Ihnen stehen verschiedene Quellen als Hilfe zur Verfügung, bitte nutzen Sie diese in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge:

| NFON AG | Leonrodstraße 68 80636 München Tel.: + 49 89 45 3000 www.nfon.com Email: <u>info(at)nfon.com</u> <u>info(at)nfon.com</u> |
|------------------------|---|
| <u>mynfon.com</u> | Auf mynfon.com finden Sie eine Übersicht aller Dokumentationen, Downloads, Blogs und Portale sowie Hilfeseiten und weitere Informationen. |
| <u>portal.nfon.com</u> | Auf der Startseite Ihres Serviceportals finden Sie zahlreiche Links zu Handbüchern, Kurzanleitungen, Software-Downloads und Vorlagen. Bitte arbeiten Sie die Handbücher im Detail durch. Sie helfen Ihnen ein Optimum aus Ihrer Telefonanlage herauszuholen. |

| <u>support.nfon.net</u> | Auf der Support-Website der NFON AG finden Sie ausführliche FAQ mit wertvollen Informationen zu Ihrer Telefonanlage. Sie können jederzeit den Status Ihrer Supportanfragen prüfen und auf Rückfragen antworten. |
|---------------------------------------|--|
| Support-Hotline für Bestandskunden | Sollten Ihnen weder die Handbücher noch die FAQs oder sonstige Inhalte der Support-Website weitergeholfen haben, können Sie telefonisch eine Supportanfrage eröffnen. Sie erreichen unsere Supportmitarbeiter von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 800 63 66 555 . Bitte geben Sie in Ihrer Anfrage mindestens folgende Punkte an: |
| | Nennen Sie Ihre Kundennummer, Ihren Namen und eine Rückrufnummer |
| | Eine vollständige Beschreibung der Störung, des Fehlers oder der Bedienungsanfrage |
| | Spezifizieren Sie genau die betroffenen Anlagenkomponenten (z.B. bei Endgeräten die MAC-Adresse) |
| | Nennen Sie den Zeitpunkt, seit wann das Verhalten mit welcher Häufigkeit auftritt |
| | Bitte geben Sie an, welche sonstigen Supportquellen Sie bisher genutzt haben |
| | Außerhalb der Geschäftszeiten ist eine zentrale Störungsannahme geschaltet, welche Ihre Anfrage aufnimmt, ein entsprechendes Ticket eröffnet und in sehr dringenden Fällen den Bereitschaftsdienst informiert. Bei Bedienungsfragen und Einrichtungsunterstützung können in Abhängigkeit der individuellen Vertragsbedingungen bis zu 120,- € je Stunde berechnet werden. Die Abrechnung erfolgt hierbei minutengenau. |
| Support-Hotline für Testkunden | Für Testkunden ist eine speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Service-Hotline geschaltet. Sie erreichen die Mitarbeiter dieser Hotline von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 17 Uhr unter der Telefonnummer +49 89 45 300 553 . Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir außerhalb dieser Geschäftszeiten keinen Support für Testkunden anbieten können. |



Support für Kunden aus Österreich: portal.nfon.at ~ support.nfon.net ~ Hotline **+43 2742 755 66-555**



Support für Kunden aus den UK: portal.nfon.com ~ support.nfon.net ~ **+44 20 3740 6740**



Support für Kunden aus NL: portal.nfon.com ~ support.nfon.net ~ +31 88 9382244

Ihnen stehen verschiedene Quellen als Hilfe zur Verfügung, bitte nutzen Sie diese in der hier vorgeschlagenen Reihenfolge:

| NFON AG | Leonrodstraße 68 80636 München Tel.: + 49 89 45 3000 www.nfon.com Email: <u>info(at)nfon.com</u> info(at)nfon.com |
|---------------------------------------|---|
| <u>mynfon.com</u> | Auf mynfon.com finden Sie eine Übersicht aller Dokumentationen, Downloads, Blogs und Portale sowie Hilfeseiten und weitere Informationen. |
| <u>portal.nfon.com</u> | Auf der Startseite Ihres Serviceportals finden Sie zahlreiche Links zu Handbüchern, Kurzanleitungen, Software-Downloads und Vorlagen. Bitte arbeiten Sie die Handbücher im Detail durch. Sie helfen Ihnen ein Optimum aus Ihrer Telefonanlage herauszuholen. |
| support.nfon.net | Auf der Support-Website der NFON AG finden Sie ausführliche FAQ mit wertvollen Informationen zu Ihrer Telefonanlage. Sie können jederzeit den Status Ihrer Supportanfragen prüfen und auf Rückfragen antworten. |
| Support-Hotline für Bestandskunden | Sollten Ihnen weder die Handbücher noch die FAQs oder sonstige Inhalte der Support-Website weitergeholfen haben, können Sie telefonisch eine Supportanfrage eröffnen. Sie erreichen unsere Supportmitarbeiter von Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 800 63 66 555 . Bitte geben |

Sie in Ihrer Anfrage mindestens folgende Punkte an:

| • | Nennen Sie Ihre Kundennummer, Ihren Namen und eine |
|---|--|
| | Rückrufnummer |

- Eine vollständige Beschreibung der Störung, des Fehlers oder der Bedienungsanfrage
- Spezifizieren Sie genau die betroffenen Anlagenkomponenten (z.B. bei Endgeräten die MAC-Adresse)
- Nennen Sie den Zeitpunkt, seit wann das Verhalten mit welcher Häufigkeit auftritt
- Bitte geben Sie an, welche sonstigen Supportquellen Sie bisher genutzt haben

Außerhalb der Geschäftszeiten ist eine zentrale Störungsannahme geschaltet, welche Ihre Anfrage aufnimmt, ein entsprechendes Ticket eröffnet und in sehr dringenden Fällen den Bereitschaftsdienst informiert. Bei Bedienungsfragen und Einrichtungsunterstützung können in Abhängigkeit der individuellen Vertragsbedingungen bis zu 120,- € je Stunde berechnet werden. Die Abrechnung erfolgt hierbei minutengenau.

Support-Hotline für Testkunden

Für Testkunden ist eine speziell auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Service-Hotline geschaltet. Sie erreichen die Mitarbeiter dieser Hotline von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 17 Uhr unter der Telefonnummer **+49 89 45 300 553**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir außerhalb dieser Geschäftszeiten keinen Support für Testkunden anbieten können.



Support für Kunden aus Österreich: portal.nfon.at ~ support.nfon.net ~ Hotline +43 2742 755 66-555



Support für Kunden aus den UK: portal.nfon.com ~ support.nfon.net ~ **+44 20 3740 6740**



Support für Kunden aus NL: portal.nfon.com ~ support.nfon.net ~ +31 88 9382244